

Arbeitshilfen



ANIMATION

Flucht .. nach Ägypten



DVD
VIDEO



Katholisches Filmwerk

Die Flucht nach Ägypten (aus „Die Sendung mit der Maus“)

23 Min., Animationsfilm

Deutschland 2005

Regie: Matthias Bruhn

Buch: Karen Thilo, Martin Frei-Borchers,
nach dem Buch „Die Flucht nach Ägypten“ von Gunhild Sehlin

Produktion: TrickStudio Lutterbeck im Auftrag des WDR

Produzent: Richard Lutterbeck

Redaktion: Manuela Lumb

Kurzcharakteristik

Nach dem Besuch der Könige aus dem Morgenland muss die Heilige Familie vor König Herodes nach Ägypten fliehen. Mit Hilfe des kleinen Esels, der Maria, Josef und das Jesuskind begleitet, gelangen sie sicher nach Ägypten. Erst nach dem Tod von König Herodes können sie alle wieder nach Hause zurückkehren.

Theologische Vorüberlegungen und Einsatzmöglichkeiten

Man muss darauf achten, dass in diesem Film märchenhafte Elemente und die biblische Erzählung (Mt 2,13-23) vermischt werden. Deshalb ist es unabdingbar, den Unterricht so zu gestalten, dass die Botschaft nicht ins Kitschige abrutscht. Wie bereits in der Verfilmung von „Marias kleiner Esel“ spielt auch hier die Figur des kleinen Esels eine wichtige Rolle. In der Bibel genießt der Esel ein sehr hohes Ansehen. Er ist neben der Schlange das einzige Tier, von dem erzählt wird, dass es zu einem Menschen gesprochen hat. Bileams Eselin sieht einen Engel, der sich ihr in den Weg stellt, und versucht dem Himmelswesen dreimal auszuweichen. Als Bileam, dem der Engel verborgen geblieben ist, daraufhin zornig auf sie einschlägt, beginnt sie, sich zu rechtfertigen. Erst jetzt erkennt der Prophet den Boten Gottes (4. Mose / Numeri 22,1-25). Im Gegensatz zum benach-

barten Ausland galt der Esel in Israel auch als vornehmes Reittier für Stammesväter und Könige. Da der Esel – anders als das Pferd – nicht zur Kriegsführung taugt, wurde er in der Bibel zum Friedenssymbol und zum Reittier des Messias, des endzeitlichen Friedensherrschers: „Seht, euer König kommt zu euch! Er reitet auf einem Esel, auf einem starken Eselshengst. Er schafft die Pferde und die Streitwagen ab in Jerusalem und ganz Israel“ (Sach 9,9.10). Es bietet sich an, diesen Film im Anschluss an die Unterrichtseinheit „Marias kleiner Esel“ einzusetzen. Der Inhalt dieses Films wurde mit Aufstellfiguren und Symbolen an einem Weg im Klassenraum sichtbar gemacht. Das kann nun weitergeführt werden. Die Schüler(innen) begleiten so mit dem kleinen Esel die Heilige Familie weiter auf ihrem Weg. Der Film ist einsetzbar **im Kindergarten, im Religionsunterricht des 1. Schuljahres sowie in der Gemeindearbeit.**

Inhalt

Das neugeborene Jesuskind wird von den Heiligen drei Königen besucht. Doch sie bringen nicht nur Geschenke, sondern auch eine schlechte Nachricht: König Herodes trachtet dem kleinen Jesus nach dem Leben. Maria und Josef müssen sofort fliehen (**K1**).

Die Reise nach Ägypten ist mühsam und sehr gefährlich. Aber der kleine Esel bringt sie – von einem Engel geführt – sicher durch die große Wüste (**K2**).

Doch auch in der Fremde sind sie nicht lange sicher. Die Soldaten des bösen Königs verfolgen die Familie bis in den letzten Winkel. Wieder sind es die Tiere, die durch eine List den kleinen Jesus retten (**K3**).

Erst als König Herodes tot ist, können Maria und Josef zurück nach Nazareth. Wieder müssen sie durch die Wüste – mit dem kleinen Esel und Jesus, der inzwischen schon laufen kann. Auf der langen Rückreise treffen sie alte Bekannte, die Räuber, und gewinnen einen neuen Freund, den reichen Kaufmann. Doch in Nazareth soll inzwischen ihr Hof verkauft werden. Verzweifelt warten die Tiere im Stall: Wann kommen Maria und Josef endlich wieder – und mit ihnen der gute Hirte? (**K4**).

Gestaltung und Interpretation

Die Flucht nach Ägypten wurde wie auch der Vorgänger „Marias kleiner Esel“ von der schwedischen Lehrerin Gunhild Sehlin verfasst. Es ist gelungen, die Handlung des Buches in einen einfach gestalteten, kindgemäßen Zeichentrickfilm von 23 Minuten Dauer zu übertragen. Die Tiere und deren Umwelt sind sehr vermenschlicht dargestellt. Dadurch wird den Schüler(inne)n die Identifikation mit den Figuren, vor allem natürlich mit dem kleinen Esel, erleichtert.

Unterrichtsschritte

Die Flucht nach Ägypten

Die praktischen Vorschläge für den Einsatz des Films sind nicht in Unterrichtsstunden, sondern in Bausteine unterteilt. Der zeitliche Einsatz lässt sich variieren.

Ziel: Die Kinder sollen die Flucht der Heiligen Familie nach Ägypten mit der Figur des kleinen Esels miterleben.

Zielbereiche: Die Kinder ...

- ... sollen die biblische Geschichte vom Besuch der Weisen und der Flucht nach Ägypten kennen lernen.
- ... sollen erkennen, dass das Leben einem Weg gleicht.
- ... sollen erfahren, dass es Hindernisse auf dem Lebensweg geben kann und dass sowohl andere Menschen als auch Gott helfen kann, diese Hindernisse zu überwinden.
- ... sollen erkennen, dass Jesus unsere guten Seiten ans Licht bringen will.

Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien
In der Klasse ist auf einem Tisch der erarbeitete Weg aus der Unterrichtseinheit „Marias kleiner Esel“ zu sehen. Dieser Weg kann nun weitergeführt werden. Am Ende des Weges steht die Krippe. Die Sch wiederholen gemeinsam den Inhalt der Weihnachtseinheit.	Stummer Impuls, gelenktes Unterrichtsgespräch	Weg aus der Unterrichtseinheit „Marias kleiner Esel“
<i>L: Nicht nur die Hirten kamen zu Besuch. Da kamen auch andere Männer von weit her.</i> Sch äußern ihr Vorwissen und erzählen von den Heiligen drei Königen. Ggf. kann an dieser Stelle auch auf die Sternsingeraktion eingegangen werden.	Unterrichtsgespräch	

Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien
<p><i>L: Doch die Besucher brachten auch eine schlechte Nachricht mit.</i> Gemeinsames Anschauen des Films bis etwa 5:53 Min („Gemeinsam werden wir es schaffen“).</p>	Film	<i>Flucht nach Ägypten,</i> Fernseher, DVD-Player
Sch wiederholen den Inhalt des Films, dabei werden die Figuren der Heiligen drei Könige zur Krippe gestellt. Der Esel wird auf dem Weg weiterbewegt, wenn von der Flucht nach Ägypten erzählt wird.	Wiederholung Symbolhandlung	Figuren der Heiligen drei Könige, Aufstellfigur „römischer Soldat“
Die Schüler bearbeiten M 1. Das Arbeitsblatt kann weiter ausgestaltet werden, indem die Szene an der Weggabelung dazugemalt wird.	Festigung	M 1
Die Schüler erzählen von Wegen, die sie kennen. Mögliche Impulse: <i>Welche Wege gehst du gerne? Welche ungerne? Gab es auch schon einmal Hindernisse auf deinem Weg?</i>	Unterrichtsgespräch	
Pantomimisches Spiel mit Situationskarten (M2)	Pantomime	M 2
Stilleübung: Der Weg meines Lebens (M3)	Stilleübung	M 3
Die Schüler gestalten im Anschluss ihren Lebensweg. Auf einer Doppelseite wird ein Weg frei gemalt. Die Schüler malen oder schreiben wichtige Stationen ihres Lebensweges dazu. Als Hilfe steht M4 zur Verfügung. Die Kinder können natürlich auch Fotos mitbringen und sie auf ihren Lebensweg kleben.	Arbeitsphase Differenzierung	M 4

Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien
<p>Im Anschluss daran sollten die Schüler Gelegenheit haben, ihre Lebenswege zu präsentieren. Dies kann in einer Art Ausstellung geschehen: Alle Bilder liegen auf den Tischen verteilt. Die Schüler gehen ohne zu sprechen herum und betrachten die Arbeiten ihrer Mitschüler. Wer fertig geschaut hat, setzt sich leise auf seinen Platz. Wenn alle wieder sitzen, kann ein kurzes Auswertungsgespräch folgen.</p>		
<p><i>L: Auf manchen Wegen ist es nicht leicht zu gehen. Es liegen zum Beispiel Steine mitten auf dem Weg, über die du stolpern kannst. So ist das auch mit dem Lebensweg. Es gibt immer wieder Situationen, in denen nicht alles so klappt, wie du es dir wünschst. Dann bist du traurig, mutlos, enttäuscht oder hast Angst. Was könnten solche Stolpersteine sein?</i></p>	<p>Unterrichtsgespräch</p>	
<p>Die Schüler beschriften Steine aus Tonpapier mit ihren Ideen, stellen diese vor und kleben sie in ihrem Heft auf den Lebensweg.</p>		<p>Graue Tonpapiersteine</p>
<p>L legt einen großen Stolperstein auf den gelegten Weg zum Film. Die Schüler wiederholen den Inhalt des Films. <i>L: Welcher Stolperstein liegt für die Heilige Familie auf dem Weg? (Flucht vor König Herodes) Auch auf ihrem weiteren Weg gibt es Hindernisse zu überwinden ...</i></p>	<p>Überleitung zum Film</p>	
<p>Gemeinsames Anschauen des Films bis etwa 11:23 Min.</p>		<p><i>Flucht nach Ägypten,</i> Fernseher, DVD-Player</p>

Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien
Sch wiederholen den Inhalt des Films, dabei werden weitere Stolpersteine beschriftet und auf den Weg gelegt (z. B. ausgetrockneter Brunnen, Durst, langer Weg ...)	Wiederholung	
<p><i>L: Der kleine Esel, Maria und Josef haben nie den Mut verloren. Was hat ihnen auf ihrem schwierigen Weg geholfen?</i></p> <p>Im Gespräch wird herausgearbeitet, dass Gott (> Engel) immer mitgegangen ist.</p> <p><i>L: Genauso wie Gott mit der Heiligen Familie durch die Wüste gegangen ist und sie nie im Stich gelassen hat, können auch wir uns darauf verlassen, dass er uns auf unserem Weg begleitet und beschützt.</i></p> <p>L schreibt den Satz: „Gott geht mit“ auf einen bunten Papierstreifen und legt ihn über die Steine auf dem Weg. Die Schüler machen das Gleiche auf ihrem Lebensweg im Heft.</p>	Transfer	bunte Papierstreifen
L zeigt das Bild eines Löwen. Die Schüler äußern sich spontan (Löwen sind gefährlich, Raubtiere ...)	Stummer Impuls, Spontanäußerungen	M5
Gemeinsames Anschauen des Films bis etwa 16:54 Min. (Löwen-Szene)	Film	<i>Flucht nach Ägypten</i> , Fernseher, DVD-Player
<p>Mögliche Impulse: <i>Ihr habt mir eben doch erzählt, dass Löwen gefährlich sind ... Was ist das Besondere an Jesus? Weshalb fressen die Löwen ihn nicht?</i></p> <p>Im Unterrichtsgespräch kann auch auf den Namen „Der gute Hirte“ eingegangen werden.</p>	Angeleitetes Unterrichtsgespräch	

Lehr- und Lernsituation	Did.-meth. Kommentar	Medien
<p><i>L: Auch der Prophet Jesaja hat bereits vor ca. 3.000 Jahren aufgeschrieben, wie besonders Jesus ist.</i> Gemeinsames Erlesen Jes 11,6-8 (M5) und Besprechen der Bilder des Textes. Tafeltext: – Wolf und Lamm – Panther und Böckchen – Kalb und Löwenjungens mit Kind – Kuh und Bär – Strohfressender Löwe – Säugling und Schlange – Kind und Natter Alternativ dazu kann auch das Bild zur Bibelstelle von Sieger Köder eingesetzt werden. Das Bild ist in den Religionspädagogischen Ämtern als OHP-Folie auszuleihen.</p>		M5, alternativ OHP-Folie zu Jes 11, 1-10 von Sieger Köder
<p>L zeigt ein „Umdrehgesicht“ (M6). <i>L: Jeder von uns hat schlechte und gute Seiten. Jesus will unsere guten Seiten zum Vorschein bringen. Versucht im letzten Teil des Films darauf zu achten, wer sich verändert und seine guten Seiten zeigt ...</i> Gemeinsames Anschauen des Films bis zum Schluss.</p>		M6 <i>Flucht nach Ägypten,</i> Fernseher, DVD-Player
Wiederholung des Filminhalts. Es wird ein Umkehrgesicht auf den Weg gelegt, wenn sich jemand zum Guten verändert hat (Karawanenführer, Räuber ...)	Wiederholung	
Im Anschluss bearbeiten die Kinder das Arbeitsblatt M7.	Einzelarbeit	M7

Gaby Hastrich

Literatur:

Gunhild Sehlin: „Marias kleiner Esel“ und „Die Flucht nach Ägypten“, Verlag Urachhaus, Stuttgart 11. Aufl. 1981.

Weitere Materialien zum Bibeltext Mt 2,13-23:

<http://www.kaththeol.uni-muenchen.de/biblisch/nt2/ChristoSyn/ChristoSyn-Folien2.pdf#search=%22Mt%202%2C13-23%22> (S. 19f.)

<http://www.kinderkirche.de/themen/jesus/jesus-als-kind-01.htm>

<http://www.martin-loewenstein.de/predigtw/aheif04.html>

<http://www.predigten.uni-goettingen.de/archiv-7/050102-1.html>

Materialien (sind auf DVD-ROM als PDF-Dateien enthalten)

- M1 Die Heiligen drei Könige
- M2 Wie gehst du, wenn ...?
- M3 Der Weg meines Lebens (Lied)
- M4 Wichtige Ereignisse
- M5 Der Messias und sein Friedensreich
- M6 Umdrehgesicht
- M7 Gutes und Schlechtes

DVD-Kapitel

1. Warnung
2. Weg ins Exil
3. In Ägypten
4. Heimkehr nach Nazareth

Kopienverleih: Kirchliche und öffentliche AV-Medienstellen

Kopienverkauf für nichtgewerblichen Einsatz durch:
Katholisches Filmwerk GmbH

Postfach 11 11 52 · 60046 Frankfurt
Ludwigstraße 33 · 60327 Frankfurt

Telefon: (0 69) 97 14 36 - 0 · Telefax: (0 69) 97 14 36 - 13
Internet: www.filmwerk.de · E-Mail: info@filmwerk.de

Herausgegeben vom Programmbereich AV-Medien
Katholisches Filmwerk GmbH, Frankfurt/M.